

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 04.08.2011

Versammlungsleiter: Marton Morvai

Protokollant: Christian Soyk

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20Uhr

Es sind 18 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist nicht beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Berichte.....	2
3 Sonstiges.....	2

1 Begrüßung und Formalia

Der StuRa ist nicht beschlussfähig, daher können die vorliegenden Protokolle vom 07.07. und 14.07. nicht beschlossen werden

2 Berichte

Jacob Lauhof berichtet von Problemen an der Fakultät Jura beim Studiengang Law in context. Sein Bericht ist die Ergänzung zum Eilbeschluss der Gf vom 07.07.

Die von der Studentenschaft vor Gericht angestregten einstweiligen Verfügungen sind in erster und zweiter Instanz abgelehnt worden. Es liegen derzeit noch keine offizielle Begründung für die Ablehnungen vor.

Armin berichtet von der KSS, die am 23.07. in Freiberg stattgefunden hat. Die nächste Sitzung der KSS wird in Dresden stattfinden:

Chemnitz hat einen Kandidaten für den Posten des Rektors. An der Uni Leipzig wurde die neue Mensa eröffnet.

Die Finanzvereinbarung steht, erste Rechnungen wurden verschickt. Es wurden Infolyer zur KSS erstellt und diese werden demnächst in größerer Auflage hergestellt und verteilt.

Im Hochschulsport wurden die drei großen Unis in Sachsen kontrolliert, alle fielen durch die Richtlinien des adh (Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband).

Der Hochschulentwicklungsplan wurde besprochen. Zu Bologna soll eine Positionierung erfolgen.

Ebenfalls wurde der Entwurf der Novellierung des SächsHSG durchgesprochen (immer noch keine offizielle Vorlage).

Demnächst wird es ein Treffen mit der Ministerin geben (am 30.08. in der Staatskanzlei). Der MP trifft sich mit der KSS (von jeder Hochschule darf nur ein Vertreter teilnehmen).

Es gab Diskussionen zur Anonymisierung von Prüfungsergebnissen. An anderen sächsischen Hochschulen scheint es damit Probleme zu geben.

Es gab Entsendungen in den studentischen Ak-

kreditierungspool.

Der fzs will eine Mitgliederversammlung machen, bei der auch die Landesstudierendenvertretungen eingeladen sind. Es waren Leute vom abs (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren) da wegen der im kommenden SächsHSG zu erwartenden Langzeitstudiengebühren...das abs wird sich demnächst aus dem fzs heraus neu gründen.

Von einem Kommissionsmitglied wird aus der SK Lehre berichtet:

Es wurden mehrere englischsprachige Studiengänge neu eingerichtet bzw. vorbesprochen (tropical forestry in exchange und cartography) beim Studiengang Chemie wurden die Studiendokumente geändert.

Es wurde über die Problematik der Lehrämter gesprochen (Wiedereinführung des Staatsexamens). Jetzt erst liegt es offiziell und schriftlich von Seiten des Ministeriums vor.

3 Sonstiges

Es wird gefragt, wieso der Förderausschuss noch nicht tagt. Es wird vermutet, dass die Mitglieder keinen gemeinsamen Sitzungstermin gefunden haben.

Es wird gefragt, wie das derzeit mit den AEs läuft, die Sitzungsleitung erläutert das Vorgehen: Formal gelten die Regelungen der Satzung. Da der Bewilligungsausschuss derzeit nicht existent ist, da er nicht über die notwendige Anzahl von Mitgliedern verfügt, fällt die Aufgabe automatisch auf den StuRa zurück. Wenn dieser wiederum nicht handlungsfähig ist, kann in dringlichen Fällen die Geschäftsführung diese Aufgabe übernehmen.

Hannah berichtet von einem Brief des Dekans über die Schließung des FSR- Cafes. Die Problematik besteht darin, dass das FSR- Büro viel zu klein ist für die 17 Mitglieder und ein Arbeiten allein im Büro nicht möglich ist. Die Fakultät will das Cafe beseitigen, um den dort früher befindlichen Durchgang zwischen den beiden Baracken wieder zu öffnen.

Die Sitzung wird 20.20 Uhr geschlossen.

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant